

Bericht zum Webinar

Referierende | Aiso Heinze, Franziska Fischer, (Didaktik der Mathematik, IPN Kiel); Henning Sievert (Didaktik der Mathematik, Universität Flensburg);

Termin | Mittwoch, 05.02.2025

Teilnehmende | ca. 250 Lehrpersonen und Schulführungskräfte

Mathe Schulbücher im Fokus: Qualität und Einfluss auf den Lernerfolg in der Grundschule

▪ Auf das Schulbuch kommt es an

Die Wahl des richtigen Schulbuchs ist entscheidend für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler. Um Lehrkräften eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu bieten, organisierte die Pädagogische Abteilung ein Webinar zur Qualität und zum Einfluss von Mathe-Büchern auf den Lernerfolg in der Grundschule.

Studien zeigen, dass Schulbücher eine zentrale Rolle im Unterricht spielen. Lehrkräfte orientieren sich bei der Planung und Durchführung des Unterrichts häufig an den Inhalten der Schulbücher. Themen, die im Buch ausführlich behandelt werden, finden auch im Unterricht mehr Raum. Dieses Webinar bot Grundschullehrkräften wertvolle Einblicke und praktische Hilfen und unterstrich die Bedeutung der sorgfältigen Auswahl von Schulbüchern für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler.

Die Referierenden empfahlen kein bestimmtes Schulbuch, sondern zeigten die Vor- und Nachteile verschiedener Bücher auf.

▪ Einfluss auf den Lernerfolg

In Schleswig-Holstein wurden über drei Schuljahre hinweg Studien durchgeführt, um den Einfluss verschiedener Mathematikschulbücher auf den Lernzuwachs der Schülerinnen und Schüler zu untersuchen. Die Testgruppen arbeiteten mit unterschiedlichen Büchern: „Denken und Rechnen“, „Flex und Floh“, „Welt der Zahl“ und „Einstern“. Die Ergebnisse zeigten, dass das verwendete Schulbuch und das zugrunde liegende didaktische Konzept einen erheblichen Einfluss auf die Entwicklung der Schülerleistungen haben.

▪ Thematische Analyse

Schulbücher lassen sich ausgehend von thematischen Aspekten begutachten. Im Webinar wurde folgendes Beispiel gewählt: Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse sollten in der Lage sein, bei der Addition/Subtraktion im dreistelligen Bereich die effizienteste Strategie zu wählen. Die Analyse der Schulbücher zeigte, wie gut diese die Entwicklung solcher Kompetenzen unterstützen.

- **Schulen für die Erprobung von Checklisten gesucht**

Die Referierenden arbeiten an der Entwicklung von Checklisten für die Schulbuchwahl und suchen Schulen aus Südtirol, die an der Erprobung dieser Checklisten interessiert sind. Interessierte Schulen können sich bei Verena Stragenegg verena.stragenegg@schule.suedtirol oder direkt bei den Referierenden melden heinze@leibniz-ipn.de

- **Der „Rote Faden Mathematik“**

Der [Rote Faden. Mathematikunterricht Klasse 1 bis 10](#) wurde als Orientierungshilfe für Lehrpersonen in Südtirol entwickelt. Im Sinne des Spiralprinzips werden mathematische Themenbereiche, Tätigkeiten und Prozesse immer wieder über die Jahrgangsstufen hinweg aufgegriffen, um die in den Rahmenrichtlinien aufgelisteten Kompetenzen bei den Lernenden nachhaltig aufzubauen. Er ist auf der Basis der Rahmenrichtlinien für die Grund-, Mittel- und Oberschule Südtirol entstanden und macht entsprechende Vorschläge zur Strukturierung.

Da Lehrkräfte in Südtirol die Möglichkeit haben, Vorschläge für die Einführung von Schulbüchern einzubringen, sind an den Schulen unterschiedliche Lehrwerke in Nutzung. Dies ist der Grund dafür, dass der „Rote Faden Mathematik“ an kein explizites Lehrwerk gebunden ist.

Es gilt zu bedenken, dass in Südtirol Lehrmittel verwendet werden, die auf andere Lehrpläne (Österreich, Deutschland, Schweiz) zugeschnitten sind, und in keinem der Herkunftsländer dieser Schulbücher die Grundschule fünf Jahre umfasst. Daher ist ein flexibler Umgang mit dem ausgewählten Schulbuch unabdingbar; der „Rote Faden“ weist hierfür einen fachdidaktisch fundierten Weg.

Bericht von: Verena Stragenegg, 28.02.2025